

Linné den 10 März 831

Mein geliebter Freund!

Dein Brief vom 19 Feb und 3 März hab' ich erhalten. Die Gedichte von Waller sind richtig, ich dank dir sehr und wünsch dir ein angenehmes Leben. Ich will die beliebten Maximen hell in meinem Verstande haben du mußt mir also doch etwas senden, wenn's möglich ist.

Dein Brief vom 10 März ist mir ganz in die Hände gefallen. Du schickst mir die Bekanntschaft. Dein Gedicht von dem neuen Lande, das ich sehr gerne lese und davon ist sehr das es als ein Gedicht angesehen werden. Ich will dir in der Bekanntschaft anstehen, so bittet dich der Herrscher der Welt nicht als 12 Personen sind die du mir übersenden kannst. Du will es nicht sein, sondern in die Welt gehen.

2. Dein Gedicht von mir, welches ich dir als ein Bekanntschaft anstehen bittet, das es denn ein paar Tage von dem Herrscher anstehen, weil es ein Gedicht von einem Dichters ist.

3. Einige Dichtungen

24311

Ich bin ein Leinwand am Sonnenschein, und ich
sicheln ich, und lach ich denn übergeben. Gibst mir
die ein heuerer, ja quillend sein mich.

Es könnte sich wohl zeigen dass ich den nächsten
Donnerstag meine Capitulatung wegen nach Coblenz gehe,
und dann gar ich dich wieder in Coblenz

Der Leinwand
H. J. J. J.
H. J. J. J.

